

**Von:** Zukunftsakademie Mostviertel <zukunftsakademie@ecoplus.at>  
**Gesendet:** Freitag, 14. Dezember 2018 08:35  
**An:** Holzer  
**Betreff:** News | Zukunftsakademie Mostviertel 12/2018



### Aktuelles aus dem Netzwerk der Zukunftsakademie Mostviertel!

Die Digitalisierung durchdringt alle Branchen und wird uns noch einige Zeit in Atem halten. Unternehmen sehen darin auch einen steigenden Weiterbildungsbedarf für ihre Mitarbeiter. Dieser betrifft neben spezifischem Fachwissen (Informatik, IT, Medien, Sicherheit uäm) insbesondere auch intra- sowie interpersonale Soft Skills. Kreativität-, Veränderungsbereitschaft, Selbstmanagement und Teamarbeit werden zunehmend gefordert und werden neben der persönlichen Karriereentwicklung maßgeblich auch den künftigen Unternehmenserfolg mitbestimmen. Aktuelle Beiträge der Zukunftsakademie zu diesem Thema finden Sie in diesem vorweihnachtlichen Newsletter.

Wir wünschen Ihnen aktivierende Leseminuten!



### Unternehmensprozesse effizient und die Organisation agil gestalten mit Lean Administration - in 3x3 Tagen ab 22.1.2019!

Das digitale Tempo erfordert schnelle und schlanke Prozesse und wirksame Methoden und Werkzeuge dafür. Der Mensch als Mittelpunkt gestaltet und optimiert dabei Prozesse, verbessert die Zusammenarbeit, löst nachhaltige Probleme und macht die Organisation so agiler.

Typische Fragen sind: Welche meiner Prozessschritte dienen der Wertschöpfung? Welche sind Verschwendung? Wie kann ich das sichtbar machen? Wie messe ich das? Was sind typische Stolperfallen?

Lernen Sie die Antworten darauf kennen - ab **22. Jänner 2019!**

[WEITERLESEN](#)



## Innovation, Digitalisierung und Entrepreneurship – wieder ab 8. März 2019 im Mostviertel!

Sie wollen das Thema Unternehmensentwicklung aus einer zeitgemäßen Perspektive betrachten? Innovationen anstoßen und auch nachhaltig implementieren? Innovative Businessmodelle erarbeiten? Dann sichern Sie sich jetzt Ihren Teilnehmerplatz im FH Lehrgang für „Innovation, Digitalisierung & Entrepreneurship“.

Top-ExpertInnen inspirieren und befähigen die TeilnehmerInnen in 2 Semestern zur proaktiven Gestaltung von Innovationsprozessen und deren erfolgreiche Umsetzung.

WEITERLESEN



## Neuer Zertifikatslehrgang für „Digital Future Management“ als Bildungsinnovation!

Nach Entwicklung des modularen Bildungsangebotes, das flexibel auf unterschiedliche Bedarfe bildungshungriger Menschen reagiert, setzt die die Zukunftsakademie erneut einen Meilenstein. So sieht das Bildungskonzept des neuen Lehrganges für „Digital Future Management“ neben der Ausbildung eines Digitalisierungsmanagers und der Erarbeitung einer individuellen Digitalisierungsstrategie auch die begleitende Entwicklung der Organisation vor. Die schrittweise Einbeziehung von Mitarbeitern unterschiedlicher Fachbereiche ermöglicht es dem Digitalisierungsmanager damit, Veränderungsprozesse nachhaltig erfolgreich zu gestalten.

Interessiert Unternehmen können sich bereits für den nächsten Durchgang im **September 2019** vormerken lassen.

WEITERLESEN



## Seminare im Qualifizierungsprojekt Future of Production (FoP-Net) - nur noch bis Juni 2019!

Das erfolgreiche, vom Land Niederösterreich geförderte, Qualifizierungsprogramm FoP-net geht langsam ins Finale - bis Juni 2019 werden noch rund 10 Seminare zur kostenfreien Teilnahme in ganz Niederösterreich angeboten

Die nächsten Termine sind:

**Dienstleistungsgeschäft Industrie 4.0**  
12.-13.02.2019 | WMA Wolkersdorf Einführung

**Innovationsmanagement**  
19.-20.02.2019 | Fa. Pollmann, Karlstein

**Kokreative und kundenzentrierte Kreativitätstechniken**  
26.-27.02.2019 | WIFI Gmünd

[WEITERLESEN](#)



### Nachlese zur feierlichen Diplomverleihung unserer Master- und Zertifikatslehrgänge!

Am 19. Oktober haben weitere 14 Studierende unserer Masterlehrgänge sowie der akademischen Lehrgänge im Rahmen einer feierlichen Zeremonie auf Schloss Ulmerfeld ihre Abschlussurkunden überreicht bekommen.

Wir gratulieren unseren Absolventen sehr herzlich und wünschen Ihnen das Beste für die Zukunft!

[WEITERLESEN](#)



### Masterlehrgang für Agrartechnologie bietet Perspektiven für die Zukunft - jetzt bewerben und ab Herbst 2019 einsteigen!

Neben agrarspezifischem Fachwissen am Stand der Technik und betriebswirtschaftlichem Know-How erwerben die Teilnehmer des berufsbegleitenden Masterstudiums, wie man neueste Technologien aufspürt und diese für das eigene Unternehmen gewinnbringend einsetzt. Mit dem notwendigen Management-Rüstzeug und dem Wissen um künftige Trends in der Agrarbranche werden die Studierenden auf ihre Aufgaben als Führungskraft bestens vorbereitet.

Lehrgangstart ist der **6.9.2019** - jetzt bewerben und Teilnehmerplatz sichern!

[WEITERLESEN](#)



## Rückblick auf das Zukunftsforum 2018 – ein Highlight des Jahres mit starken Inhalten!

Welche Auswirkungen hat die digitale Transformation auf die Zusammenarbeit in und zwischen Unternehmen und auf deren Kultur? Welchen Einfluss haben die Faktoren der räumlichen, virtuellen, sozialen und beruflichen Mobilität? Welche Lösungen finden wir gemeinsam für die Zukunft unserer Wirtschaftsregion?

Diese Fragen standen im Fokus des 2. Amstettner Zukunftsforums am 15. November in der Remise in Amstetten. Als wichtigste Botschaft des Forums gilt, dass der Kollaboration die Zukunft gehört und dem gemeinsamen Aufbau eines Eco System Mostviertel volle Kraft und Aufmerksamkeit gewidmet werden soll.

[WEITERLESEN](#)

Von der Wirtschaft und den Gemeinden der Region getragen, leistet die Zukunftsakademie Mostviertel einen wichtigen Beitrag zu wirtschaftlicher Nachhaltigkeit, Verbesserung der Innovationskraft und Steigerung der Lebensqualität in der Region.

**Redaktion:**

Zukunftsakademie Mostviertel  
Tel: +43 7472 65510-3120 | Mail: [r.pichler@zukunftsakademie.or.at](mailto:r.pichler@zukunftsakademie.or.at)  
Franz-Kollmann-Straße 4 | 3300 Amstetten

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Zusendung weiterer E-Mails über folgenden [LINK](#) abzulehnen. Natürlich kann auch zu einem späteren Zeitpunkt die Zustimmung widerrufen werden.

Genderhinweis: Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns die männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen.